

Übersicht

über die vom Ausschuss für Schule und Bildungskoordination des Rhein-Sieg-Kreises in seiner 17. Sitzung am 10.09.2018 gefassten Beschlüsse:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungsergebnis
	Öffentlicher Teil		
	Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten		
1.	Niederschrift über die 16. Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskoordination am 05.06.2018	Anerkennung	
2.	Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskoordination und des Bau- und Vergabeausschusses am 14.06.2018	Anerkennung	
3.	Einwohnerfragestunde	keine Anfragen	
4.	Vorstellung der neuen Schulleiterin des Georg-Kerschensteiner-Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises in Troisdorf	Kenntnisnahme	
5.	Schulentwicklungsplanung für die Förderschulen in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises; aktuelle Schülerzahlen und Schulraumentwicklung	Kenntnisnahme	
6.	Schulentwicklungsplanung für die Berufskollegs in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises; aktuelle Schülerzahlen und Schulraumentwicklung	Kenntnisnahme	
7.	Baumaßnahmen an Schulen in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises	Kenntnisnahme	
8.	Gute Schule 2020; Verwendung der Fördermittel	45/18; Empfehlung an Kreisausschuss und Kreistag: Zustimmung	einstimmig
9.	Medienentwicklungskonzept für die Schulen des Rhein-Sieg-Kreises; Sachstand	Kenntnisnahme	
10.	Deutsches Museum Bonn; Bestellung eines Vertreters des Rhein-Sieg-Kreises für den "Beirat Deutsches Museum Bonn"	46/18; Empfehlung an Kreisausschuss und Kreistag: Zustimmung	einstimmig
11.	Liquidation des Schullandheimvereins; Verwendung des Vermögens	47/18 Zustimmung	einstimmig
12.	Mitteilungen und Anfragen		
12.1.	Auswirkungen der Auflösung des Europäischen Berufskollegs in Hennef (VESBE)	siehe Niederschrift Seite 8	

12.2.	Schulen in Trägerschaft von kreisangehörigen Städten und Gemeinden	Kenntnisnahme	
12.3.	Übergangsmangement Schule-Beruf; aktueller Sachstand "Kein Abschluss ohne Anschluss" (KAoA)	Kenntnisnahme	
12.4.	MINT im Rhein-Sieg-Kreis	Kenntnisnahme	
12.5.	Auszeichnungen für Schülerzeitungen von kreiseigenen Schulen	Kenntnisnahme	
12.6.	Schulpreis der "Frankfurter Allgemeine Zeitung" und des Bankengewerbes	Kenntnisnahme	
12.7.	Bildungskonferenz der Bildungsregion Rhein-Sieg-Kreis	Kenntnisnahme	
12.8.	Weitere Mitteilungen der Verwaltung	Kenntnisnahme	
	Nichtöffentlicher Teil		
13.	Mitteilungen und Anfragen	keine	

Folgende Beschlussempfehlungen fallen in die Zuständigkeit des Kreisausschusses/Kreistages:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./ Ergebnis	Abstimmungs-ergebnis
8.	Gute Schule 2020; Verwendung der Fördermittel	45/18 Empfehlung an KA/ KT: Zustimmung	einstimmig
10.	Deutsches Museum Bonn; Bestellung eines Vertreters des Rhein-Sieg-Kreises für den "Beirat Deutsches Museum Bonn"	46/18 Empfehlung an KA/ KT: Zustimmung	einstimmig
11.	Liquidation des Schullandheimvereins; Verwendung des Vermögens	47/18 Zustimmung	einstimmig

Niederschrift

über die in der 17. Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung des Rhein-Sieg-Kreises am 10.09.2018 gefassten Beschlüsse:

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 17:05 Uhr
Ort der Sitzung: A 1.16
Datum der Einladung: 31.08.2018
Einladungsnachtrag vom:

Anwesende Mitglieder:

Kreistagsabgeordnete CDU

Frau Renate Becker-Steinhauer
 Frau Katharina Gebauer
 Herr Dr. Josef Griese
 Frau Gabriele Kretschmer
 Frau Notburga Kunert
 Herr Tim Salgert
 Herr Matthias Schmitz
 Herr Michael Solf

Sachkundige Bürgerinnen CDU

Frau Nadja Gräfrath in Vertretung der SkBin Elena Pestel
 Frau Angelina Keuter in Vertretung des SkB Martin Rosorius
 Frau Cornelia Löbach
 Frau Hildegard Meiswinkel

Kreistagsabgeordnete SPD

Frau Gisela Becker
 Frau Veronika Herchenbach-Herweg Vorsitzende
 Frau Susanne Sicher
 Frau Ursula Studthoff
 Herr Denis Waldästl in Vertretung der Abg. Stefanie Göllner

Sachkundige/r Bürger/in SPD

Herr Daniel Stenger
 Frau Sara Zorlu

Kreistagsabgeordnete GRÜNE

Frau Michaela Balansky in Vertretung des SkB Günter Piéla
 Frau Johanna Bientretreu
 Herr Edgar Hauer
 Herr Wilhelm Windhuis in Vertretung der Abg. Gabi Deussen-Dopstadt

Kreistagsabgeordnete FDP

Frau Renate Frohnhöfer

17 .Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 10.09.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Sachkundige Bürgerin FDP
Frau Jana Rentzsch

Sachkundiger Bürger AfD
Herr Arvid Ellenberger

Sachkundiger Bürger DIE LINKE
Herr Bastian Reichardt

in Vertretung des Abg. Michael Otter

Beratend: Evangelische Kirche
Frau Ute Kirchhöfer

Entschuldigt fehlten:

Sachkundige/r Bürger/in CDU
Frau Elena Pestel
Herr Martin Rosorius

Kreistagsabgeordnete SPD
Frau Stefanie Göllner

Kreistagsabgeordnete GRÜNE
Frau Gabi Deussen-Dopstadt

Sachkundiger Bürger GRÜNE
Herr Günter Piéla

Kreistagsabgeordneter DIE LINKE
Herr Michael Otter

Kreistagsabgeordnete FUW/Piraten
Frau Maria Luise Streng

Vertreter/in der Verwaltung:

Dezernent Wagner

Ltd. KVD Clasen

Ltd. KVD Hahlen

(bis TOP 7)

KVOR Gappel

KVOR Nohl

KA Bliersbach

VAe Paar

Frau Wallor, pädagogische Mitarbeiterin im Regionalen Bildungsbüro

KIAnwin Schmidt

KA Fuchs

Schriftführer

Schulaufsicht:

SADin Kreitz-Henn

17 .Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 10.09.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Gäste:

Frau Heine, Leiterin des Georg-Kerschensteiner-Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises in Troisdorf-Sieglar

Herr Meier, Leiter der Waldschule, Förderschule des Rhein-Sieg-Kreises in Alfter-Witterschlick

Herr Meinecke, Leiter der Richard-Schirmann-Schule, Förderschule des Rhein-Sieg-Kreises in Hennef-Bröl

Herr Gräber, Konrektor der Rudolf-Dreikurs-Schule, Förderschule des Rhein-Sieg-Kreises in Siegburg

17. Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 10.09.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

	Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten	
--	---	--

Die Vorsitzende eröffnete die 17. Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung, begrüßte die Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung fest.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung verpflichteten sich die sachkundige Bürgerin Angelina Keuter und der sachkundige Bürger Bastian Reichardt, die als stellvertretende Ausschussmitglieder an der Sitzung teilnahmen, entsprechend dem von der Vorsitzenden vorgeschprochenen Verpflichtungstext zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Die Vorsitzende schlug auf Anregung der Verwaltung vor, die Tagesordnungspunkte 6 und 12.1 aufgrund der sich überschneidenden Thematik gemeinsam beraten zu lassen. Mit diesem Vorschlag erklärten sich die Ausschussmitglieder einverstanden. Anträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

1	Niederschrift über die 16. Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 05.06.2018	
---	--	--

Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als anerkannt.

2	Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung und des Bau- und Vergabeausschusses am 14.06.2018	
---	---	--

Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als anerkannt.

3	Einwohnerfragestunde	
---	----------------------	--

Anfragen lagen nicht vor.

4	Vorstellung der neuen Schulleiterin des Georg-Kerschensteiner-Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises in Troisdorf	
---	---	--

Die neue Schulleiterin des Georg-Kerschensteiner-Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises in Troisdorf, Frau Ursula Maria Heine, stellte sich dem Ausschuss vor und erläuterte ihren beruflichen Werdegang sowie die Schwerpunkte ihrer Arbeit. Schulleitung in der heutigen Zeit bedeute unter anderem, die anvertrauten Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu fördern; modernes, zukunftsorientiertes, selbstorganisiertes und kooperatives Lernen zu ermöglichen; konsistente Schulentwicklung zu betreiben und die Schule damit stark zu machen gegenüber den neuen gesellschaft-

17 .Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 10.09.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

lichen Herausforderungen und Entwicklungen; das Kollegium und die Kreismitarbeiter an der Schule auf diesem Wege mitzunehmen und stets aktuelle, bedarfsgerechte Bildungsangebote für die Bildungsregion Rhein-Sieg-Kreis vorzuhalten sowie die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern und Netzwerken der Schule unter Einbeziehung des Schulträgers zu fördern.

Abg. Solf begrüßte die Aussagen von Frau Heine und erklärte, sowohl die politischen Gremien als auch die Verwaltung stünden neuen Ideen, Entwicklungen und Bildungsgängen im Interesse der Zukunftssicherung der Schülerinnen und Schüler positiv gegenüber.

Auf Nachfrage der Abg. Frohnhöfer, welche neuen Bildungsgänge sie etablieren wolle, erwiderte Frau Heine, dass ab Februar 2019 der Aufbaubildungsgang Betriebswirtschaft an der Fachschule für Technik eingerichtet werden solle; sie warte momentan auf die Genehmigung der Bezirksregierung.

Die Vorsitzende wünschte der neuen Schulleiterin viel Erfolg für ihre Tätigkeit und versicherte ihr Unterstützung durch den Ausschuss.

5	Schulentwicklungsplanung für die Förderschulen in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises; aktuelle Schülerzahlen und Schulraumentwicklung	
---	--	--

Ltd. KVD Clasen wies einleitend darauf hin, dass die Verwaltung versuche, in jeder Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung über die Schulentwicklungsplanung an den Schulen in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises zu berichten. Was die aktuellen Zahlen betreffe, müsse er betonen, dass es sich um eine Momentaufnahme handele. Auf der einen Seite hätten vor den Sommerferien nicht alle AO-SF-Verfahren abgeschlossen werden können, zum anderen seien auch in diesem Schuljahr Verschiebungen in beiden Richtungen durch die so genannten „Quereinsteiger“ zu erwarten.

Zu den Zahlen im Einzelnen sei zu bemerken, dass es im Bereich der Förderschulen für emotionale und soziale Entwicklung eine Steigerung der Gesamtschülerzahl von 344 auf 361 (+ 4,9%) gebe, die fast ausschließlich auf die Waldschule in Alfter-Witterschlick zurück zu führen sei. Bei der Richard-Schirrmann-Schule in Hennef und der Schule am Rotter See in Troisdorf-Sieglar seien fast gleichbleibende Zahlen zu verzeichnen. Dies liege aber weniger am fehlenden Bedarf als an der nicht zur Verfügung stehenden Raumkapazität.

Im Bereich der Förderschulen für Sprache sei keine einheitliche Tendenz zu beobachten. Während die Zahlen für die Schule An der Wicke in Alfter-Gielsdorf um rund 10% gestiegen seien, seien die Schülerzahlen für die Rudolf-Dreikurs-Schule in Siegburg-Brückberg in ähnlichem Umfang rückläufig. Letzteres könne auf die Tatsache zurückgeführt werden, dass es im Einzugsbereich zwei städtische Verbundschulen in Sankt Augustin und Niederkassel gebe, die zumindest im Primarbereich auch Schüler mit dem Förderschwerpunkt Sprache aufnahmen.

An den Förderschulen für geistige Entwicklung liege die Steigerung der Schülerzahlen von 372 auf 396 (+ 6,5%) deutlich über dem Niveau der vorangegangenen Jahre, falle aber von Schule zu Schule sehr unterschiedlich aus.

In engem Zusammenhang mit der Entwicklung der Schülerzahlen sei die Schulraumproblematik zu betrachten. In der vorherigen Sitzung des Ausschusses habe er von den Überlegungen zur Errichtung eines Teilstandortes sowohl für die Richard-

17 .Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 10.09.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Schirrmann-Schule als auch für die Rudolf-Dreikurs-Schule im ehemaligen Internatsgebäude des Bodelschwingh-Gymnasiums in Windeck-Herchen berichtet. Die vorbereitenden Maßnahmen der Verwaltung seien inzwischen soweit gediehen, dass zu hoffen sei, noch in diesem Monat das Gespräch mit der Evangelischen Landeskirche mit dem Ziel der konkreten Umsetzung aufnehmen zu können.

Im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis müsse der Teilstandort der Waldschule an der ehemaligen Hauptschule in Alfter-Oedekoven voraussichtlich im Frühjahr 2019 aufgegeben werden; dies stehe – wie bereits mehrfach berichtet – im Zusammenhang mit der geplanten Nutzung des Gebäudes als Teilstandort der Gesamtschule Rheinbach.

Auch für den Teilstandort Meckenheim der Schule An der Wicke, der im Zuge von Sanierungs- und Umbauarbeiten der Stadt Meckenheim voraussichtlich ab dem Schuljahr 2020/2021 nicht mehr im bisherigen Umfang zur Verfügung stehe, werde nach Alternativen gesucht.

Die Vorgebirgsschule in Alfter komme auf Grund der erwähnten Steigerung der Schülerzahlen an den Rand ihrer Kapazitäten. Da sich Schulen mit dem Förderungsschwerpunkt geistige Entwicklung allerdings nicht für eine Lösung mit Teilstandorten eignen, müsse in Absprache mit der Gebäudewirtschaft geklärt werden, welche Möglichkeiten am Standort umsetzbar seien.

6	Schulentwicklungsplanung für die Berufskollegs in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises; aktuelle Schülerzahlen und Schulentwicklungsplanung	
---	--	--

KVOR Gappel berichtete, dass in den vollzeitschulischen Bildungsgängen an den vier Berufskollegs in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises insgesamt ein Rückgang der Schülerzahlen um 115 Schülerinnen und Schüler zu verzeichnen sei. Dazu gehörten auch die Ausbildungsvorbereitung und die internationalen Förderklassen. Im Bereich der dualen Ausbildung stelle man eine Steigerung um 178 Schülerinnen und Schüler fest, wozu vor allem das Carl-Reuther-Berufskolleg in Hennef mit Zuwächsen bei Tischlern, Metallbauern, Betriebselektronikern und Industriemechanikern beitrage. Fast gleichbleibenden Schülerzahlen am Berufskolleg in Bonn-Duisdorf sowie einem Rückgang am Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg in Troisdorf stehe vor allem eine Steigerung der Zahlen am Berufskolleg in Siegburg gegenüber. Eine Rolle spiele dabei die Errichtung einer Fachklasse für den Ausbildungsberuf „Kaufrau/Kaufmann im E-Commerce“ mit 24 Schülerinnen und Schülern.

Ein wesentlicher Aspekt bei der Entwicklung der Schülerzahlen sei darüber hinaus die Schließung des Europäischen Berufskollegs in Hennef (VESBE) gewesen. Insgesamt seien an den beiden Berufskollegs in Troisdorf und Hennef 240 Schülerinnen und Schüler kurzfristig aufgenommen worden, davon 170 am Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg und 70 am Carl-Reuther-Berufskolleg. Weitere 20 Schülerinnen und Schüler seien am Berufskolleg in Siegburg in bestehende Klassen integriert worden.

Ltd. KVD Clasen ergänzte, der Rückgang der Schülerzahlen am Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg liege unter anderem auch daran, dass dieses Berufskolleg die größte Last im Bereich der internationalen Förderklassen getragen habe; diese Zahlen seien jetzt rückläufig.

17. Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 10.09.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

7	Baumaßnahmen an Schulen in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises	
---	--	--

Ltd. KVD Hahlen berichtete über die zurzeit laufenden Bau- und Sanierungsmaßnahmen an den kreiseigenen Schulen.

Am **Carl-Reuther-Berufskolleg** in Hennef habe in der vergangenen Woche das Richtfest gefeiert werden können. Die Fertigstellung werde für das zweite Halbjahr 2019 erwartet, dies sei aber auch davon abhängig, wann die Gebäudehülle geschlossen sei und mit dem Innenausbau begonnen werden könne. Gleichzeitig laufe, wie der Schulleiter bestätigt habe, der Schulbetrieb in den Interimsstandorten gut.

Bei der **Schule An der Wicke** werde der Schulbetrieb in der kommenden Woche am alten Standort in Alfter aufgenommen. Die zeitliche Verzögerung sei durch Probleme mit am Bau beteiligten Auftragnehmern sowie einem zusätzlichen Wasserschaden in den Sommerferien entstanden.

An der **Richard-Schirrmann-Schule** in Hennef-Bröl werde nach inzwischen beseitigten Wasserschäden im Dachbereich die Fertigstellung des Altgebäudes bis zu den Herbstferien erfolgen. Im nächsten Jahr sei dort die Sanierung der Turnhalle inklusive der Sanitärbereiche vorgesehen.

Bei der **Waldschule** in Alfter-Witterschlick gebe es gegenüber der gemeinsamen Sitzung mit dem Bau- und Vergabeausschuss keinen neuen Stand. Zurzeit laufe die Suche nach Interimsstandorten zur Unterbringung der Schülerinnen und Schüler, außerdem stehe die Ausschreibung der Planungsleistungen an.

Die Vorsitzende fragte, inwieweit vom Brand der städtischen Turnhalle in Hennef auch die Turnhalle des Carl-Reuther-Berufskollegs betroffen sei und welche Auswirkungen dies auf den Sportunterricht habe.

Ltd. KVD Hahlen erklärte, es sei zutreffend, dass der erwähnte Brand auch die angrenzende Turnhalle des Berufskollegs beschädigt habe. Als Folge davon müsse der komplette Hallenboden ausgetauscht werden. Auch seien Schäden an der Brandwand nicht auszuschließen. In Abstimmung mit der Versicherung sei die Planungsleistung bereits beauftragt, aber einen konkreten Termin für die Wiederinbetriebnahme könne er nicht nennen. Er rechne allerdings nicht mehr in diesem Jahr damit.

Ltd. KVD Clasen ergänzte, die Verwaltung versuche, gemeinsam mit der Schule Ausweichorte für den Sportunterricht zu finden. Es sei aber auf Grund der Auslastung extrem schwierig, anderswo Hallenzeiten zu generieren. Hinzu komme, dass neben dem Schulsport auch die Hallenbelegung durch die Vereine am Spätnachmittag und am Abend nicht möglich sei.

8	Gute Schule 2020; Verwendung der Fördermittel	
---	---	--

Ltd. KVD Clasen erklärte, dass der vorliegende Beschlussvorschlag und die Empfehlung an den Kreisausschuss sowie den Kreistag unter Punkt 1 und 2 Beschlüsse enthalte, die bereits im Rahmen der Beratungen zum Doppelhaushalt 2017/2018 verabschiedet worden seien. Um aber auf alle Eventualitäten im Hinblick auf die Gewährung der Fördermittel und die damit verbundenen bürokratischen Hürden vorbereitet zu sein, beabsichtige die Verwaltung, den Beschluss über die Sanierung des Carl-Reuther-Berufskollegs in Hennef und die Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 9.857.892 € nochmals explizit zu fassen. Dies sei auch für Punkt 3 zur Klarstellung und zur Vermeidung von Risiken hinsichtlich der Fördermittel in den Beschlussvor-

17. Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 10.09.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

schlag eingeflossen.

Auf die Nachfrage der Abg. Studthoff zu Fragen der Finanzierung erläuterte KA Bliersbach detailliert die der Beschlussvorlage als Anhang 2 und 3 beigefügten Tabellen. Anhang 2 umfasse die mittelfristige Finanzplanung bis 2023 und darüber hinaus eine Prognose bis 2025. Nach dem Auslaufen des bis 31.12.2020 terminierten Landesförderprogramms „Gute Schule 2020“ seien investive Maßnahmen aus eigenen Mitteln des Rhein-Sieg-Kreises zu bestreiten. Anhang 3 zeige den Finanzbedarf für Sach- und Dienstleistungen und Personalkosten sowie ab dem Jahr 2022 auch für Abschreibungen. Diese Aufwendungen könnten nicht über das Landesförderprogramm finanziert werden und müssten aus dem Kreishaushalt getragen werden.

Abg. Frohnhöfer bat um Erläuterung der Kosten für die in Anhang 3 aufgeführte Unterstützungskraft.

KA Bliersbach erwiderte, die Stelle stehe in direktem Zusammenhang mit dem Medienentwicklungskonzept und sei mit dessen Verabschiedung durch den Kreistag genehmigt worden. Es sei allerdings davon auszugehen, dass nach Abwicklung des Medienentwicklungskonzeptes die dort anfallenden Aufgaben nicht wegfielen und somit ab 2021 eine neue Stelle beantragt werden müsse.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, ließ die Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen. Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss:

B.-Nr.
45/18

Der Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung empfiehlt – vorbehaltlich der Zustimmung des Finanzausschusses – dem Kreisausschuss, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die im Rahmen des Landesförderprogrammes „Gute Schule 2020“ von der Landesregierung dem Rhein-Sieg-Kreis zugewiesenen Fördermittel in Höhe von insgesamt 14.322.392 € werden wie folgt eingesetzt:

- 1. Für die Umsetzung des in der Sitzung des Kreistages vom 19.12.2016 beschlossenen Medienentwicklungskonzeptes einschließlich des Konzeptes zur Breitbanderschließung der Schulstandorte für die Schulen des Rhein-Sieg-Kreises 2020 (#MEK2020) werden Mittel in Höhe von 4.464.500 € zur Verfügung gestellt.**
- 2. Für die Sanierung des Carl-Reuther-Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises in Hennef werden Mittel in Höhe von 9.857.892 € zur Verfügung gestellt.**
- 3. Von der unter 2. aufgeführten Gesamtsumme kann bis zu 1.000.000 € für die Herstellung eines Ausstattungskonzeptes „Industrie 4.0“ im Fachbereich Elektro/Metall des Carl-Reuther-Berufskollegs verwendet werden.**
- 4. Die Positionen 1 – 3 sind gegenseitig deckungsfähig. Sofern aus Gründen der zeitlichen Umsetzbarkeit oder Kostenveränderungen erforderlich, kann der Mitteleinsatz zwischen den Positionen frei verändert werden.**
- 5. Für den Fall, dass zukünftig eine Förderfähigkeit des Breitbandausbauvorhabens am Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg des Rhein-Sieg-**

17 .Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 10.09.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Kreises – welches nach derzeitiger Planung über das Förderprogramm „Gute Schule 2020“ finanziert werden soll – aus anderen Förderprogrammen besteht, wird die Verwaltung beauftragt, entsprechende Fördermittel in der Höhe der Ausbaurkosten zu beantragen. Die dann aus „Gute Schule 2020“ frei werdenden Fördermittel sind für den im #MEK2020 enthaltenen Ausbau von interaktiver Technik und WLAN an den Förderschulen des Kreises vorzusehen.

**Abst.-
Erg.: einstimmig**

9	Medienentwicklungskonzept für die Schulen des Rhein-Sieg-Kreises; Sachstand	
---	---	--

Dezernent Wagner erklärte, die Verwaltung wolle verdeutlichen, wie die Umsetzung des Medienentwicklungskonzeptes und der Abruf der für die Digitalisierung vorgesehenen Mittel voran schreite. Es werde besonderer Wert auf ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit, besonders bei den Investitionen, gelegt. Gleichzeitig sei das von Herrn Bliersbach entworfene Medienentwicklungskonzept auf Landesebene so anerkannt, dass dieser um die Mitarbeit in Gremien und Arbeitskreisen z.B. des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft oder des Landkreistages angefragt werde. Damit Herr Bliersbach seine zahlreichen Aufgaben angemessen erledigen könne, sei eine personelle Unterstützung bei der Umsetzung des Medienentwicklungskonzeptes dringend erforderlich.

Herr Bliersbach zeichne auch für die Ausstattung des am Berufskolleg Siegburg eingerichteten Fachraumes „Kauffrau/Kaufmann im E-Commerce“ verantwortlich, der in den nächsten Tagen der Öffentlichkeit vorgestellt werde. Damit sei sichergestellt, dass die Ausbildung für diesen zukunftssträchtigen Beruf an einem Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in adäquater Weise erfolgen und zu einem Erfolgsmodell werden könne. Die Zahl von 24 Anmeldungen belege die große Nachfrage und nähere die Hoffnung, diesen Bildungsgang mittelfristig auch am Berufskolleg in Bonn-Duisdorf einrichten zu können.

Abg. Studthoff fragte, welcher Hersteller den Zuschlag für die in dem erwähnten Bildungsgang „Kauffrau/Kaufmann im E-Commerce“ zur Anwendung kommende Software bekommen habe und ob es sich bei den Kosten um Anschaffungs- oder Leasingkosten handele.

SkB Ellenberger bemängelte, dass der am Berufskolleg Siegburg vorgenommene Austausch der Hardware erst in einem knappen Zeitrahmen am Ende der Sommerferien vorgenommen worden sei. Darüber hinaus gebe es mit der Anmeldung am Server sowie der Software Probleme.

KA Bliersbach erwiderte zusammenfassend, die Verwaltung habe bei der Auswahl der Software versucht, den Standard einzusetzen, der in den Ausbildungsbetrieben der Region vorhanden sei und bei dem das beauftragte Unternehmen auf kurzem Wege bei der Herstellung der Einsatzfähigkeit helfen könne. Dabei handele es sich um die in der Region angesiedelte Firma JTL, die ihre Software kostenfrei zur Verfügung stelle. Hierdurch werde erreicht, dass den Ausbildungsbetrieben sehr schnell fachqualifiziertes Personal zur Verfügung stehe. Die für den Rhein-Sieg-Kreis anfallenden Kosten beschränkten sich damit auf die Dienstleistung vor Ort.

17. Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 10.09.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Zur Frage des SkB Ellenberger sei festzustellen, dass der Austausch der Hardware nicht nur das Berufskolleg Siegburg betroffen habe, sondern auch alle seine Teilstandorte sowie das Berufskolleg in Bonn-Duisdorf. In Summe seien ungefähr 1.000 Arbeitsplätze durch den externen Dienstleister, der auch für den IT-Support verantwortlich sei, neu ausgestattet worden.

Die technischen Störungen am Berufskolleg in Siegburg seien unter anderem auch darauf zurückzuführen, dass es Probleme mit dem Netzwerk im Gebäude gegeben habe und man daher für diesen Bereich neue Hardware habe beschaffen müssen. Momentan befinde sich der Dienstleister in der Störungsbeseitigung und weitestgehend im Zeitrahmen. Nach bisheriger Erkenntnis seien nur einzelne Arbeitsplätze betroffen und nicht komplette Unterrichtsräume.

10	Deutsches Museum Bonn; Bestellung eines Vertreters des Rhein-Sieg-Kreises für den "Beirat Deutsches Museum Bonn"	
----	--	--

SkBin Rentzsch fragte mit Bezug auf die der Vorlage beigefügte Vereinbarung zur Finanzierung und zum dauerhaften Betrieb der Zweigstelle Bonn des Deutschen Museums, ob die Verwaltung genauer erläutern könne, was sich in § 4 Abs. 3 hinter der Formulierung „weitere Zuwendungen, Spenden und Sponsoring“ verberge.

VA Paar erwiderte, das Deutsche Museum in Bonn werde durch den Förderverein „WISSENSchaf(f)t SPASS“ unterstützt, der mit erheblichem Engagement Spenden aus verschiedenen Bereichen akquiriere. Darüber hinaus wachse in der Region die Bereitschaft zur Unterstützung; aus dem Bereich Wirtschaft reiche die Bandbreite von ganz kleinen bis hin zu großen Unternehmen, die darin einen Mehrwert sähen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, ließ die Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen. Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss:

B.-Nr. 46/18 **Der Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung empfiehlt dem Kreis-**
ausschuss, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Der Kreistag bestellt als Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises im „Beirat Deutsches Museum Bonn“

Herrn Dezernenten Thomas Wagner als ordentliches Mitglied und

Herrn Wirtschaftsförderer Dr. Hermann Tengler als stellvertretendes Mitglied.

Abst.-
Erg.: einstimmig

11	Liquidation des Schullandheimvereins; Verwendung des Vermögens	
----	--	--

Da keine Wortmeldungen vorlagen, ließ die Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen. Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss:

B.-Nr. 47/18 **Der Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung nimmt den Vorschlag zur Verwendung des noch nicht weiter geleiteten Vermögensanteils („Restmittel“) aus dem Verfahren zur Liquidation des Schullandheimvereins zur Kennt-**

17 .Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 10.09.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

nis.

Abst.-
Erg.: einstimmig

12	Mitteilungen und Anfragen	
----	---------------------------	--

12.1	Auswirkungen der Auflösung des Europäischen Berufskollegs in Hennef (VESBE)	
------	---	--

Auf die Protokollierung zu TOP 6 wird verwiesen.

12.2	Schulen in Trägerschaft von kreisangehörigen Städten und Gemeinden	
------	--	--

Der Ausschuss nahm die Vorlage ohne Aussprache zur Kenntnis.

12.3	Übergangsmangement Schule-Beruf; aktueller Sachstand "Kein Abschluss ohne Anschluss" (KAoA)	
------	---	--

Der Ausschuss nahm die Vorlage ohne Aussprache zur Kenntnis.

12.4	MINT im Rhein-Sieg-Kreis	
------	--------------------------	--

Frau Wallor zeigte eine an Grundschulen im Unterricht eingesetzte „Lego-Mindstorm-Kiste“ und einen zugehörigen „Roboter“. Sie erklärte, das Regionale Bildungsbüro wolle am praktischen Beispiel einen Aspekt der MINT-Förderung verdeutlichen. Lernziel für die Schülerinnen und Schüler sei es, aus vielen Einzelteilen einen Roboter, so wie sie ihn hier präsentiere, zu bauen und anschließend über eine Software zu programmieren. In den in der Vorlage erwähnten Wettbewerben bestehe die Aufgabe darin, die Roboter über Spielfelder zu dirigieren und bestimmte Anweisungen ausführen zu lassen.

Anmerkung der Verwaltung: Weitere Informationen zum Lernen mit Robotern und zur Programmierung finden sich auf der Homepage www.roberta-home.de.

12.5	Auszeichnungen für Schülerzeitungen von kreiseigenen Schulen	
------	--	--

Die Vorsitzende unterstrich die in der Vorlage dargelegten Aspekte. Gerade für Kinder mit Handicap sei es wichtig, Anerkennung zu bekommen. Dazu bedürfe es aber auch engagierter Lehrerinnen und Lehrer, die diese Vorhaben unterstützten. Sie bitte darum, im Rahmen von Schulleiterkonferenzen den Dank des Ausschusses für dieses Engagement weiter zu geben.

Anmerkung der Verwaltung: Die Schulleitungen der kreiseigenen Berufskollegs und

17 .Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 10.09.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Förderschulen wurden per E-Mail gebeten, die von der Vorsitzenden ausgesprochene Wertschätzung und Anerkennung an die Kollegien weiterzugeben.

12.6	Schulpreis der "Frankfurter Allgemeine Zeitung" und des Bankengewerbes	
------	--	--

Der Ausschuss nahm die Vorlage ohne Aussprache zur Kenntnis.

12.7	Bildungskonferenz der Bildungsregion Rhein-Sieg-Kreis	
------	---	--

Die Vorsitzende erinnerte anlässlich der bevorstehenden 10. Auflage der Bildungskonferenz an die Anfänge und an die im Laufe der Jahre aufgegriffenen und stets aktuellen Themen. Auch das in diesem Jahr gewählte Thema „Digitalisierung“ habe eine enorme Bedeutung für die Schul- und Bildungslandschaft. Insofern ermuntere sie zum Besuch der Veranstaltung, es sei wieder ein interessantes Programm mit Vorträgen und anschließenden Workshops zu erwarten.

VA Paar ergänzte, die Bildungskonferenz schließe inhaltlich an die letztjährige Veranstaltung an. Auf Grund des Veranstaltungsortes, der Hochschule Bonn/Rhein-Sieg, die ein enger und wichtiger Kooperationspartner sei, habe man auf einen Termin ausweichen müssen, der in der vorlesungsfreien Zeit liege. Die Zahl der Anmeldungen zeige ein reges Interesse. Sie lade alle Ausschussmitglieder, die sich noch nicht angemeldet hätten, herzlich zur Teilnahme ein.

12.8	Weitere Mitteilungen der Verwaltung	
------	-------------------------------------	--

Ltd. KVD Clasen informierte über eine schriftliche Anfrage an die Verwaltung zum Unglücksfall („**Chlorgasunfall**“) vor den Sommerferien an der Frida-Kahlo-Schule in Sankt Augustin.

Man habe zwar trotz Nachfrage beim Landschaftsverband Rheinland als Schulträger keine konkrete Auskunft über den Hergang bekommen, gehe aber nach eigener Recherche davon aus, dass so etwas an der Vorgebirgsschule, die als einzige kreiseigene Schule über ein Schwimmbad verfüge, nicht geschehen könne, da dort ein anderes Verfahren beim Umgang mit Chlor zum Einsatz komme. Auch wenn das Schwimmbad an der Vorgebirgsschule auf Grund von Baumängeln zur Zeit nicht genutzt werden könne, werde man die Situation vor einer hoffentlich baldigen Wiederinbetriebnahme genau prüfen.

Der Auftrag, den Bedarf für Angebote einer **Ferienbetreuung** an den kreiseigenen Förderschulen bei den Schulleitungen abzufragen, sei noch nicht abgeschlossen. Die Verwaltung werde in der nächsten Sitzung über das Ergebnis berichten.

Ende des öffentlichen Teils

17. Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 10.09.2018		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Nichtöffentlicher Teil

13	Mitteilungen und Anfragen	
----	---------------------------	--

Mitteilungen und Anfragen lagen nicht vor.

gez. Veronika Herchenbach-Herweg
Vorsitzende

gez. Volker Fuchs
Schriftführer